



Pressemitteilung – 1. April 2020

Gerade in der Corona-Zeit: Ostergeschenke kindersicher und bewusst auswählen

Heuer stellt uns selbst die Auswahl kindersicherer Ostergeschenke vor besondere Herausforderungen: Ob der Ladenschließungen fallen Beratung und Begutachtung im Geschäft weg. Damit der Osterhase trotzdem auf kindersichere, qualitativ hochwertige Sportgeräte und Spielsachen – möglichst aus dem heimischen Handel – achten kann, hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE die wichtigsten Tipps zusammengestellt.



Wo bekomme ich kindersichere Spiel- und Sportwaren, wenn plötzlich alle Geschäfte mit guter Beratung geschlossen haben? Der Online-Handel ist natürlich für so manches Produkt durchaus eine Alternative. Achten Sie jedoch gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglichst darauf, den regionalen Handel zu stärken! Auch viele kleine Sport- und Spielzeug-Geschäfte haben in den letzten Tagen und Wochen Online-Shops eingerichtet und bieten zu beratungsintensiven Produkten wie Fahrrädern oder Spielgeräten für den Garten ihr fundiertes Produktwissen per Mail oder Telefon an! Gerade ab Schulalter auch eine gute Idee: Der Osterhase bringt einen Gutschein mit dem sich die Kinder selbst in ihrem Lieblingsshop etwas aussuchen dürfen, sobald dieser wieder offen hat.

„Viele Sportgeräte und Spielsachen bergen ernste Unfall- und Gesundheitsgefahren.“, warnt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz. „Auf diese Kauf Tipps sollten Sie deshalb bei beliebten Ostergeschenken unbedingt achten, um Ihren Lieben gerade in Corona-Zeiten den Besuch im Krankenhaus durch einen schweren oder „unnötigen“ Unfall zu ersparen“:

Allgemeine Kauf Tipps für Sportgeräte und Spielsachen:

- Fachliche Beratung des Händlers Ihres Vertrauens nutzen
- Auf Prüfsiegel, wie z.B. „GS“, „Toxproof“, „TÜV“ oder „Spielgut“ schauen
- Abchecken: Ab welchem Alter ist das Spielzeug/das Sportgerät überhaupt geeignet?

Spielplatzgeräte:

- Gerät hinsichtlich Aufstellungsort und Beanspruchung überprüfen
- Auf stabile Ausführung (möglichst aus Holz) achten
- Teile sollten verschraubt statt vernagelt sein
- Keine Scharfen Ecken und Kanten
- Keine Spalten in denen ein Einklemmen möglich ist
- Trampolin nur mit Sicherheitsnetz kaufen

Rückfragen:

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE – Österreichisches Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter
Elisabeth Fanninger, BA
0316 / 385 137 64
elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at

Sportgeräte auf Rollen (Rad, Laufrad, Scooter, Boards, Skates,...):

- Hat das Kind bereits einen passenden Helm und andere Schutzausrüstung für die Sportart (gerade bei Skates und Boards Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschützer)?
- Fahrrad: auf richtige Größe und verkehrssichere Ausstattung achten (Lichter, Reflektoren, Klingel)
- Scooter: größere Luftreifen kleinen Plastikrädern vorziehen
- Bei Skateboards & Co. gibt es riesige Qualitätsunterschiede. Hier gilt ganz besonders: Wer (allzu) billig kauft, kauft teuer und gefährlich!

Spielsachen:

- Wählen Sie altersgerechten Spielzeug: Achten Sie für Babys und Kleinkinder auf den Hinweis: „Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren“! Kaufen Sie für unter 3-Jährige kein Spielzeug, das kleiner als ein Tischtennisball ist! Auf Spielzeug mit Knopf-Batterien lieber verzichten – bei Verschlucken besteht Lebensgefahr!
- Elektrospielzeug, das auf 220 Volt Netzspannung läuft, ist höchstgefährlich! Die maximale Betriebsspannung sollte bei 24 Volt liegen.
- Gartenwerkzeug sollte für Kinder keinesfalls zu spitz sein!
- NERF-Guns sind derzeit sehr beliebt. Hier gilt: Niemals auf Menschen/Tiere zielen!

Und nach dem Kauf? Alle Tipps zur sicheren Nutzung von Sportgeräten und Spielsachen erhalten Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at und unter 0316/38513764!

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit Organisation die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

Rückfragen:

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE – Österreichisches Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter
Elisabeth Fanninger, BA
0316 / 385 137 64
elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at